

Wenn aus Bekannten Familie wird

Käckel-Reisen verbindet Menschen weltweit

Seit über 60 Jahren setzt die Familie Käckel alles daran, den Urlaub ihrer Gäste zu einem unvergleichlichen Erlebnis werden zu lassen. Die schönsten Ziele weltweit finden sich in den Katalogen des Reiseunternehmens, die besten Hotels, die schönsten Ausflugsziele. Wer mit den komfortablen Bussen von Käckel-Reisen verreist, weiß, dass der Urlaub bereits

vor der eigenen Haustür beginnt.

Darüber hinaus bietet Käckel-Reisen die beliebten begleiteten Flugreisen an, die quasi zur Chefsache erklärt wurden. Denn Senior-Chefin Petra Käckel ist höchstpersönlich als Reisebegleitung mit dabei, organisiert alles vor Ort und ist stets mit Rat und Tat an der Seite ihrer Gäste.



Reisen belebt die Seele: Petra Käckel genießt es, ihre kleine Reisefamilie auf den Flugreisen persönlich zu betreuen.

FOTO: PRIVAT / REPRO: GITTA HOFFMANN

„Der Alltag mit seinen Verpflichtungen, Stress und Hektik lässt uns oft viel zu wenig Zeit für schöne Momente. Umso wichtiger ist es, sich immer wieder eine Auszeit zu nehmen und die Seele zu beleben“, weiß Petra Käckel und erklärt, warum sie die Flugreisen so gerne begleitet: „Reisen belebt die Seele in vielerlei Sichten. Für mich ist es das Schönste, Neues mit meinen Reisegästen zu entdecken. Durch die individuellen kleinen Reisegruppen, wachsen wir zu einer kleinen Reisefamilie auf unseren Reisen zusammen, was ich immer wieder sehr genieße.“

Dem kann Pierre Wagner nur zustimmen. Er ist ein treuer Kunde der begleiteten Flugreisen: „Ich fliege schon seit 21 Jahren mit Käckel-Reisen und war unter anderem in Südafrika, Sardinien, Griechenland, Dubai und vielen weiteren Traumzielen. Der Ablauf ist top organisiert: Man ruft an, bucht die Flugreise und ab diesem Zeitpunkt braucht man sich um nichts mehr kümmern. Ist der Abflug nicht ab Kassel, ist

selbstverständlich auch der Bustransfer zu dem anderen Flughafen gesichert. Vom ersten Moment bis zum Ende der Reise ist Frau Käckel dabei, die sich immer gleich freundlich vorstellt mit „Ich bin Petra – wir

sind eine Familie!“ Das gefällt mir sehr.“ Auf den Reisen konnte Pierre Wagner viele nette Bekanntschaften schließen, so dass die kleine Reisefamilie auch oft noch über den Urlaub hinaus bestehen bleibt

zgj